



Persönlich/vertraulich

Per Einschreiben/Rückschein  
Dr. Roland Berger  
Newtonstr. 10

81679 München

**Letzter, außergerichtlicher Güteversuch**

22. April 2014

in Sachen Seibold versus Berger  
Mein Schreiben vom 6.6.2013

Guten Tag, sehr geehrter Herr Dr. Berger:

Meinem obigen Schreiben haben Sie offenbar keine - oder gar für Sie bedrohlich werdende - Relevanz beigemessen. Möglicherweise haben Sie auch den ernststen Verfolgungswillen in dieser Angelegenheit nicht so erkannt, wie er gegeben ist. Ihre ausgebliebene Reaktion läßt darauf schließen.

Die Zeit ab Juni 2013 haben Herr Seibold und ich gut genutzt, um nunmehr über eine anwaltlich dezidiert abgefaßte Strafanzeige zu verfügen. Dafür haben wir von einem im Verjährungsrecht bundesweit namhaften Juristen absichern lassen:

- Daß wir es hier mit einem *strafrechtlichen Dauer-Delikt* zu tun haben, das erst im Jahr **2017** verjährt. Bislang konnten Sie - offenbar irrend - davon ausgehen, daß Verjährung eingetreten sei und sich deswegen bedeckt halten. Das steht nun in einem anderen Licht.
- Daß wir von einem *Offizial-Delikt* sprechen, was bedeutet, daß eine einmal bei der Staatsanwaltschaft eingereichte Strafanzeige nicht wieder zurückzuziehen ist.

Nach den intensiv genutzten letzten zehn Monaten sehen wir uns nun bestens gerüstet für einen **öffentlichen Strafprozeß** gegen Sie bzw. Ihr Unternehmen. Dessen Folgen in persönlicher und gesellschaftlicher Hinsicht - wie auch dessen Wirkungen auf Ihr Unternehmen - ordnen Sie bitte selbst ein.

Beiliegende Vollmacht autorisiert mich, Ihnen auf diesem Wege eine letzte, vorprozessuale Hand zu reichen mit der Chance einer *außergerichtlichen* Einigung für Sie.

Dazu setze ich Ihnen eine **Frist** auf den

**7.5.2014.**

/2

Diese Frist ist dann erfolgreich von Ihnen gewahrt, wenn Sie sich bis zu diesem Zeitpunkt mir gegenüber *schriftlich und verbindlich* erklärt haben, Wiedergutmachung *mindestens* in der Ihnen bekannten Höhe an Herrn Seibold zu leisten.

Übrigens hat Herr Seibold die Ihnen bekannte Homepage *vorerst* vom Netz genommen, damit Sie vor öffentlichen Anwürfen geschützt sind.

Sollten Sie dieses Angebot der Verständigung ausschlagen, wird sich die Klage auf folgende Punkte stützen:

- Schwerer Betrug und Untreue.
- Zeugen-Beeinflussung und Einflußnahme.
- Irreführung der Münchner Gerichte durch falsches Vortragen der Sachverhalte.

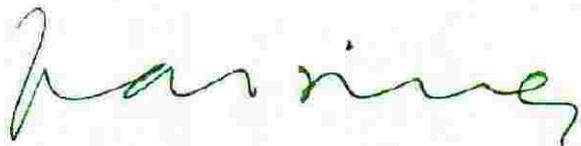
Dazu wird Herr Seibold unmittelbar nach Fristablauf die bereits fertiggestellte Strafanzeige gegen Sie einreichen.

- Diesbezüglich erlaube ich mir den Hinweis, daß sich Ihre Anwälte zu überlegen haben, ob diese gut beraten sind, Ihnen zu empfehlen, die gütliche Einigung auszuschlagen und den öffentlichen Strafprozeß zu provozieren.
- Denn dabei wären auch all die strafrechtlichen Verfehlungen Ihrer Anwälte Gegenstand der Verhandlung, und dies würde mindestens standesrechtliche Folgen für diese haben.

Im übrigen läßt Herr Seibold mitteilen, daß er sein Wiedergutmachungs-Begehren auch im Namen seiner ehemaligen DMPG-Mitgesellschafterin Heike Sauer vorbringt und diese deshalb keine eigenen Ansprüche gegen Sie geltend machen wird.

Der bekanntlich damals aus dem Unternehmen ausgeschiedene, ehemalige DMPG-Gesellschafter Hans Moos kann ebenfalls keine Ansprüche gegen Sie stellen.

Mit freundlichen Grüßen



**Anlagen:** 1. Feuer unterm Dach: Warum Sie gut beraten sind, einzulegen  
2. Vollmacht

cc: 1. Geschäftsführer Prof. Dr. Schwenker zur Kenntnis  
2. Karl-Heinz Seibold

Personale / vertrauliche

Per Sie schreiben / Rückchein

Hr. Roland BERGER

Newtonstr. 10

81079 München



Einlieferungsbeleg/Quittung  
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 79098 Freiburg im  
Breisgau  
85032293 5113 22.04.14 15:21

Sendungsnummer: RT 6336 0975 9DE  
Einschreiben National  
Rückschein

ROLAND BERGER  
81079 MÜNCHEN

Bruttoumsatz 3,95 EUR  
umsatzsteuerbefreit nach §4 UStG A  
Nettoumsatz 3,95 EUR

Servicenummer National  
0228 4333113  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Servicenummer International  
0228 4333118  
Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr

Internet: [www.deutschepost.de/briefstatus](http://www.deutschepost.de/briefstatus)  
Vielen Dank für Ihren Besuch.  
Ihre Deutsche Post AG

☒ ☒ ☒

### Rückschein National

Bitte unbedingt die Rückseite ausfüllen

Sendungsnummer/Identcode	Auslieferungsvermerk
<b>Deutsche Post</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Empfänger <input checked="" type="checkbox"/> Ehegatte
<b>EINSCHREIBEN RUECKSCHEIN</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Empfangsbevollmächtigter
<b>R</b> RT 63 360 975 9DE 112	<input type="checkbox"/> Anderer Empfangsberechtigter (Ersatzempfänger gemäß AGB BRIEF NATIONAL bzw. AGB PAKET/EXPRESS NATIONAL)
	Ich habe die Sendung dem Empfangs- berechtigten übergeben.
	Datum 25.04.14
	Postmitarbeiter/Zusteller: Unterschrift X <i>Grube</i>

<b>Empfänger der Sendung</b>	<b>Eingegangen:</b> 29. APR 2014
Name, Vorname/Firma Dr. ROLAND BERGER	<b>Beantwortet:</b>
Straße und Hausnummer oder Postfach NEWTONSTR. 10	
Postleitzahl, Ort 81079 MÜNCHEN	

<b>Empfangsbestätigung</b>	
Name und Vorname in GROSSBUCHSTABEN	
Ich bestätige, die Sendung am heutigen Tag erhalten zu haben.	
Datum 25.04.14 X	Empfangsberechtigter: Unterschrift A. Anke Holt

Der Brief wurde 3 Tage nach Versand am 25.4. offenbar von einer Haushälterin oder sonstigen Beauftragten entgegengenommen, und der Rückschein kam weitere 4 Tage später gerade hier an.  
29.4.2014/17.15 Uhr